

Oberbürgermeister:

Oberbürgermeister Andreas Wagner

Mitglieder CDU-Fraktion:

Beigeordnete Ursula Glaser
Ausschussmitglied Uwe Heinemann
Beigeordneter Stephan Hellwig
Bürgermeister Fritz Langen
Ausschussmitglied Prof. Günter Reuter

Mitglieder SPD-Fraktion:

Bürgermeister Holger Barkowsky
Ausschussmitglied Peter Debring
Beigeordneter Karlheinz Föhlinger
Ausschussmitglied Howard Jacques
Beigeordneter Michael Veh

Mitglieder Gruppe Grüne/WBV/Piraten:

Beigeordneter Stefan Becker
Stellv. Ausschussvorsitzender Werner Biehl
Ausschussvorsitzende Katja Breuer

Mitglied BASU-Fraktion:

Ausschussmitglied Babara Ober-Bloibaum - *(fehlte entschuldigt)*
Stellv. Ausschussmitglied Helga Weinstock

Mitglied UWG WHV-Fraktion:

Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis

Dezernenten:

Erster Stadtrat Jens Stoffers
Stadtbaurat Klaus-Dieter Kottek
Stadtrat Dr. Jens Gaul

von der Verwaltung:

Insa Rogel (13)
Amtsleiterin Heike Hansemann (14)
Bernd Broszeit (14)
Fachbereichsleiter Jörg Valnion (20)
Jörg Engesser (20)

Gäste:

Hubert Rüttgers, Betriebsleitung Städtische Datenverarbeitung Wilhelmshaven (SDW)
Diether Erdelyi, Städtische Datenverarbeitung Wilhelmshaven (SDW)
Holger Kullik, Betriebsleitung Technische Betriebe Wilhelmshaven (TBW)
Tim Menke, Betriebsleitung Technische Betriebe Wilhelmshaven (TBW)
Werner Sabisch, Geschäftsführung Volkshochschule und Musikschule Wilhelmshaven gGmbH

Protokollführung:

Protokollführer Jan Hülsemann (20)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 06.11.2012
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 26.11.2012
- 5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss:
 - 5.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Verwaltungsausschuss **320/2012**
- 6 Vorlagen an den Rat:
 - 6.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Rat **335/2012**
 - 6.2 Jahresabschluss 2008 (Kernverwaltung), Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes, Entnahmen aus den Überschussrücklagen **173/2012**
 - 6.3 Wirtschaftsplan 2013 der Wilhelmshavener Entsorgungszentrum und Logistik GmbH (WEL) **330/2012**
 - 6.4 Wirtschaftsplan 2013 der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Wilhelmshaven mbH (BSW) **333/2012**
 - 6.5 Wirtschaftsplan 2013 der Volkshochschule und Musikschule Wilhelmshaven gGmbH **325/2012**
 - 6.6 Wirtschaftsplan 2013 der Städtischen Datenverarbeitung Wilhelmshaven **129/2012**
 - 6.7 Satzung zur Änderung der Satzung über Gebühren aus der Beseitigung von Abwässern aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen) der Stadt Wilhelmshaven vom 20.05.1987 in der Fassung vom 15.12.2010 **304/2012**
 - 6.8 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der Straßen im Gebiet der Stadt Wilhelmshaven (Straßenreinigungs-gebührensatzung) **306/2012**
 - 6.9 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtischen Friedhöfe der Stadt Wilhelmshaven **307/2012**
 - 6.10 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Wilhelmshaven vom 29.06.2005 in der Fassung vom 27.10.2010 **305/2012**
 - 6.11 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtische zentrale Abwasseranlage der Stadt Wilhelmshaven vom 19.11.1981 in der Fassung vom 15.12.2010 **302/2012**
 - 6.12 Wirtschaftsplan TBW 2013 **303/2012**
 - 6.13 Restrukturierung der städtischen Beteiligungen **334/2012**
- 7 Angelegenheiten der Rechnungsprüfung
- 8 Mitteilungen und Anfragen

1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie vorgetragen festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 06.11.2012

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 06.11.2012 wurde einstimmig, unter Berücksichtigung zweier Enthaltungen, genehmigt.

4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 26.11.2012

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 26.11.2012 wurde einstimmig genehmigt.

5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss:

5.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG 320/2012 durch den Verwaltungsausschuss

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

- keine Wortbeiträge -

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der folgenden Geldspende(n):

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1. Volksbank Wilhelmshaven	500,00 €	Neues Gymnasium Wilhelmshaven (NGW), für die Durchführung der Bildungsinitiative „Das andere Leben“
2. August Desenz Drehorgelstiftung, Herr Reimar Thomas, Marco-Polo-Str. 7, 26389 Wilhelmshaven	750,00 €	NGW, zur Unterstützung des Präventionsseminars des 9. Jahrgangs 2012
3. Lions Club Wilhelmshaven Herr Peter Peichert, Hegelstr. 48 26384 Wilhelmshaven	500,00 €	Projekt „Tandemschmiede“ der Kreativ-Gruppe im Familienteam der Freiherr-vom-Stein-Schule

6 Vorlagen an den Rat6.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG 335/2012 durch den Rat

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

- keine Wortbeiträge -

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt die Annahme der folgenden Geldspende(n):

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1. Sparkasse Wilhelmshaven	4.000,00 €	Altenhilfe der Stadt Wilhelmshaven

6.2 Jahresabschluss 2008 (Kernverwaltung), Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes, Entnahmen aus den Überschussrücklagen 173/2012

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Heinemann verwies auf die im Rahmen des Prüfungsvermerks festgestellten wesentlichen Beanstandungen im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Wilhelmshaven zum 31. Dezember 2008 und bat das Rechnungsprüfungsamt um Mitteilung, ob die Beanstandungen zukünftig beherrschbar seien.

Frau Hanseemann bejahte dies.

Auf Nachfrage von **Herrn Prof. Reuter** erklärte **Herr Stoffers**, dass die Entlastung des Oberbürgermeisters Aufgabe des Rates sei. Aufgrund der aktuellen Vorkommnisse bezüglich des Reinhard-Nieter-Krankenhauses schlage die Verwaltung eine Entlastung zum jetzigen Zeitpunkt nicht vor.

Weiterhin erläuterte **Herr Stoffers** die voraussichtliche Defizitentwicklung im Zeitraum der mittelfristigen Ergebnisplanung sowie die voraussichtliche Entwicklung der bilanziellen „Nettoposition“ bis 2017.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt- (bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung)

1. Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2008 der Stadt Wilhelmshaven (*Kernverwaltung*) unter Kenntnisnahme des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes, einschließlich der Stellungnahme des Oberbürgermeisters.

2. Das Haushaltsjahr 2008 schließt mit einem Gesamtfehlbetrag i.H.v. **-26.738.561,23 €**.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses i.H.v. -22.052.747,64 € wird zunächst durch Entnahme aus den ordentlichen Rücklagen i.H.v. 9.360.401,53 € gedeckt. Der verbleibende ordentliche Fehlbetrag i.H.v. -12.692.346,11 € wird auf das Haushaltsjahr 2009 vorgetragen.

Der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses i.H.v. -4.685.813,59 € wird zunächst durch Entnahme aus den außerordentlichen Rücklagen i.H.v. 492.684,46 € gedeckt. Der verbleibende außerordentliche Fehlbetrag i.H.v. -4.193.129,13 wird ebenfalls auf das Haushaltsjahr 2009 vorgetragen.

6.3 Wirtschaftsplan 2013 der Wilhelmshavener Entsorgungszentrum und Logistik GmbH (WEL) **330/2012**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Heinemann plädierte für die Einführung von standardisierten Wirtschaftsplänen.

Herr Wagner erklärte, dass man bereits an einer Standardisierung arbeite und diese im Rahmen der Restrukturierung eingeführt werde.

Beschluss: -zustimmend zur Kenntnis genommen-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven nimmt den Wirtschaftsplan 2013 der Wilhelmshavener Entsorgungszentrum und Logistik GmbH (WEL) zustimmend zur Kenntnis.

6.4 Wirtschaftsplan 2013 der Beteiligungsgesellschaft der Stadt 333/2012
Wilhelmshaven mbH (BSW)

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

- keine Wortbeiträge -

Beschluss: -zustimmend zur Kenntnis genommen- (bei einer Ablehnung)

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven nimmt den Wirtschaftsplan 2013 der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Wilhelmshaven mbH (BSW) zustimmend zur Kenntnis.

6.5 Wirtschaftsplan 2013 der Volkshochschule und Musikschule 325/2012
Wilhelmshaven gGmbH

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

- keine Wortbeiträge -

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Dem Wirtschaftsplan 2013 der Volkshochschule und Musikschule Wilhelmshaven gGmbH wird zugestimmt.

6.6 Wirtschaftsplan 2013 der Städtischen Datenverarbeitung 129/2012
Wilhelmshaven

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

Die **Herren Biehl** und **Hellwig** hinterfragten, inwieweit ein Anschluss städtischer Gesellschaften an das Datennetz des Eigenbetriebs erfolgen könne.

Die Strukturen, um weitere Anwender anzuschließen, so **Herr Rüttgers**, würden bereits bestehen. Inwieweit eine Anbindung städtischer Gesellschaften erfolgen könne, müsse im Einzelfall detailliert geprüft werden. In die Diskussion mit einzelnen Gesellschaften sei man bereits eingestiegen.

Herr Oberbürgermeister Wagner ergänzte, dass insbesondere eine umsatzsteuerliche Prüfung zu erfolgen habe.

Fragen von **Frau Glaser** und den **Herren Heinemann** und **Föhlinger** zum Finanzhaushalt des Wirtschaftsplanes 2013 und zur zukünftigen Leitung des Eigenbetriebs wurden von den **Herren Rüttgers** und **Stoffers** erläutert

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Wirtschaftsplan 2013 der Städtischen Datenverarbeitung Wilhelmshaven wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

- 6.7 Satzung zur Änderung der Satzung über Gebühren aus der Beseitigung von Abwässern aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen) der Stadt Wilhelmshaven vom 20.05.1987 in der Fassung vom 15.12.2010 **304/2012**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

- keine Wortbeiträge -

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt die anliegende „Satzung zur Änderung der Satzung über Gebühren für die Beseitigung von Abwässern aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen) der Stadt Wilhelmshaven vom 20.05.1987 in der Fassung vom 15.12.2010“.

- 6.8 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der Straßen im Gebiet der Stadt Wilhelmshaven (Straßenreinigungsgebührensatzung) **306/2012**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Dr. Graul und **Herr Menke** erläuterten die Unterdeckung im Bereich Straßenreinigung und erklärten, dass man sich in 2013 intensiv mit der Gebührensatzung und den Reinigungsklassen beschäftigen wolle, um zukünftig die Unterdeckung zu reduzieren.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt die Gebührensätze der „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der Straßen im Gebiet der Stadt Wilhelmshaven (Straßenreinigungs-Gebührensatzung) vom 22.11.1990 in der Fassung vom 28.11.2007“ für das Jahr 2013 nicht zu ändern.

Die entstehende Unterdeckung wird von der Stadt Wilhelmshaven getragen.

6.9 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtischen Friedhöfe der Stadt Wilhelmshaven **307/2012**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Kullik informierte im Detail über die Besonderheiten und den jeweiligen Kostendeckungsgrad der städtischen Friedhöfe.

Herr Becker kritisierte die bestehende Unterdeckung im Zusammenhang mit den erfolgten Steuererhöhungen.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt- (bei einer Gegenstimme)

Der Rat beschließt die Gebührensätze der „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtischen Friedhöfe der Stadt Wilhelmshaven in der Fassung vom 17.11.2010“ für das Jahr 2013 nicht zu ändern.

Die entstehende Unterdeckung wird von der Stadt Wilhelmshaven getragen.

6.10 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Wilhelmshaven vom 29.06.2005 in der Fassung vom 27.10.2010 **305/2012**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Walpurgis beanstandete, dass man ab dem Jahre 2015/2016 tendenziell wieder mit steigenden Abfallgebühren zu rechnen habe und somit keine dauerhafte Entlastung der Gebührenzahler erfolge.

Daraufhin legte **Herr Biehl** dar, dass Gebührenunterdeckungen und -überdeckungen mit zukünftigen Kalkulationszeiträumen zu verrechnen seien und es daher systembedingt zu Schwankungen der Gebühren komme.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt die anliegende "Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Wilhelmshaven vom 29.06.2005 in der Fassung vom 27.10.2010".

6.11 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtische zentrale Abwasseranlage der Stadt Wilhelmshaven vom 19.11.1981 in der Fassung vom 15.12.2010 **302/2012**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

- keine Wortbeiträge -

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt die anliegende „Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtische zentrale Abwasseranlage der Stadt Wilhelmshaven vom 19.11.1981 in der Fassung vom 15.12.2010.

6.12 Wirtschaftsplan TBW 2013 **303/2012**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Becker wies darauf hin, dass er lediglich aufgrund seines Abstimmungsverhaltens zu Tagesordnungspunkt 6.9 nicht dem Wirtschaftsplan zustimmen könne.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt- (bei zwei Gegenstimmen)

Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan der Technischen Betriebe Wilhelmshaven, Eigenbetrieb der Stadt Wilhelmshaven, für das Wirtschaftsjahr 2013 in der vorliegenden Fassung.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **12.534.937,00 €** fest-gesetzt.

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **1.950.000,00 €** fest-gesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem **Liquiditätskredite** für das Wirtschaftsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **6.000.000,00 €** festgesetzt.

6.13 Restrukturierung der städtischen Beteiligungen

334/2012

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Oberbürgermeister Wagner erläuterte die Beschlussvorlage. Man wolle unter Zuhilfenahme Dritter ergebnisoffen ein Konzept für die Restrukturierung des „Konzerns“ Stadt erarbeiten. Auf Expertisen, die bereits durch Gutachter und Steuerberater erstellt wurden, wolle man aufbauen und ergänzende Prüfungen durchführen sowie Lösungsvorschläge erarbeiten. Eine Zielstruktur sei nicht vorgegeben. Die Anlage „Mindestvorschläge zur Restrukturierung der städtischen Beteiligungen“ sei lediglich als Diskussionspapier zu betrachten. Die neue Lösung solle jedoch wirtschaftlicher sein und dem Rat eine verbesserte Steuerungsmöglichkeit bieten.

Die Lösungsvorschläge werde man, so **Herr Oberbürgermeister Wagner** weiter, nach Möglichkeit separat für jede Gesellschaft in den Rat einbringen und mit den betroffenen Beteiligten diskutieren. Über notwendige finanzielle Aufwendungen für die Prüfungen werde man die städtischen Gremien im Vorfeld informieren.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich **Frau Weinstock** sowie die **Herren Prof. Reuter, Biehl, Föhlinger, Hellwig** und **Stoffers**.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beauftragt die Verwaltung, Vorschläge zur Neuausrichtung der städtischen Beteiligungen zu erarbeiten.

7 Angelegenheiten der Rechnungsprüfung

- keine Angelegenheiten der Rechnungsprüfung -

8 Mitteilungen und Anfragen

Herr Stoffers informierte, dass die Stadt verpflichtet sei, noch in 2012 an einen Gewerbesteuerzahler eine Rückzahlung von ca. 4,2 Mio. € vorzunehmen. Dem stehe eine Erstattung der Gewerbesteuerumlage von rund 0,6 Mio. € sowie ein Mehrertrag beim Finanzausgleich von ca. 1,2 Mio. € gegenüber. Folglich verschlechtere sich das Ergebnis 2012 um rund 2,4 Mio. €.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 15:55 Uhr